



W o m e n w i t h o u t B o r d e r s

Ein Bündnis von Frauen* zur Unterstützung geflüchteter Frauen* in Stadt und Landkreis Tübingen
c/o Asylzentrum Tübingen e.V. | Neckarhalde 40 | 72070 Tübingen

16.6.2020

Pressemitteilung

Gesundheit, Integration, Bleibeperspektive: Geflüchtete Frauen* durch Corona in vielfältiger Weise bedroht

Wie hat sich die Situation geflüchteter Frauen* durch Corona verändert? Dieser Frage gehen „Women without Borders“ am Weltflüchtlingstag am Samstag, 20. Juni, nach und laden um 14.00 Uhr zu einer Kundgebung auf dem Holzmarkt in Tübingen ein.

Viele Rechte, die geflüchteten Frauen* laut EU-Richtlinien zustehen, wurden schon zu „normalen Zeiten“ durch die deutschen Behörden missachtet. Darauf haben „Women without Borders“ mit einem flash mob am Internationalen Frauentag am 8. März hingewiesen.

Durch Corona hat sich die Situation weiter verschlechtert: Hygiene-Regeln können in Massenunterkünften nicht eingehalten werden. Sprachkurse, die für die Integration dringend notwendig sind, finden nicht statt. Beratungsangebote werden auf ein Minimum heruntergefahren. Gleichzeitig aber herrscht in den Amtsstuben „business as usual“: Das bedeutet, dass Geflüchtete mit Abschiebeandrohungen u.ä. konfrontiert sind, der gesetzlich verbrieft Zugang zu Beratung jedoch versperrt ist.

„Women without Borders“ ist ein Bündnis von Frauen* mit und ohne Fluchterfahrung zur Unterstützung geflüchteter Frauen* in Stadt und Landkreis Tübingen. Den Blick auf geflüchtete Frauen* zu lenken, ist dem Bündnis vor allem auch deshalb wichtig, weil frauenspezifische Fluchtgründe immer Hintergrundthemen sind und der Blick meist auf junge geflüchtete Männer gerichtet wird. In Tübingen hat das Thema besondere Präsenz, da in der „Erstaufnahmestelle für besonders schutzbedürftige Flüchtlinge“ in der Wilhelm-Keil-Straße ausschließlich Frauen und Kinder untergebracht sind.

Kundgebung von „Women without Borders“ Samstag, 20. Juni, 14.00 Uhr, Holzmarkt, Tübingen

Pressekontakt:

Women without Borders

Angela Zaschka, Asylzentrum Tübingen e.V.

Tel: 07071/368633 oder 0157 71947120"

E-Mail: a.zaschka@asylzentrum-tuebingen.de